

## Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung 2024 des Vereins LpU

Hamburg, den 02/5/2024

Raum: Konferenzbereich (Schulmensa) in der Wendenstraße 268  
Beginn: 16.00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr

Anwesende: O. Anke, M. Beuck, U. Bock, Y. Irawan, S. Koch, E. Kutz, P. Löbel, H. Möbius, S. Petersen, W. Roßbach, D. Schmidtke, S. Schubert, M. Stöhr, J. Strube, M. Vogel

Protokoll: S. Koch

### Tagesordnung

1. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09/05/2023
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes und anschließende Aussprache
3. Geschäftsbericht des Rechnungsführers und anschließende Aussprache
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen:
  - a) stellvertretende/r Vorsitzende(r)
  - b) Schriftführer/in
6. Zukunft der Photovoltaikanlage
7. Projektanträge/Projektvorschläge
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende M. Beuck begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung nach der Satzung form- und fristgerecht einberufen worden und beschlussfähig ist

## **Zu Top 1 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09/05/2023**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09/05/2023 ist nach der Versammlung rechtzeitig an die Mitglieder zur Kenntnisnahme versendet worden und wird heute als erster Tagesordnungspunkt aufgerufen. Da es keine Änderungswünsche gibt, wird das Protokoll anschließend unverändert von der Mitgliederversammlung mehrheitlich angenommen (bei einer Enthaltung).

## **Zu Top 2 Tätigkeitsbericht des Vorstandes und anschließende Aussprache**

M. Beuck trägt den Tätigkeitsbericht für 2023 vor. Benannt werden die Schwerpunkte der Vereinsarbeit für das Jahr 2023. Einsicht über die Schwerpunkte der geförderten Projekte kann im vollständigen Bericht über die Tätigkeiten des Vereins genommen werden, der dem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Dieser Bericht ist auch ein Beleg dafür, dass der Satzungszweck des Vereins durch die geförderten Projekte erfüllt wurde.

Ergänzend berichtet M. Beuck, dass die Anzahl der geförderten Projektfahrten und auch Tagesausflüge auf dem Niveau vom Vorjahr sind. Zudem merkt M. Beuck an, dass die Kommunikation im Vorstand gut ist und die Anträge, die an den Verein gestellt werden, i. d. R. schnell abgewickelt werden können.

Bei der anschließenden Möglichkeit zur Aussprache erläutert M. Beuck die gezeigten Fotos von geförderten Projektfahrten. S. Petersen stellt auf Nachfrage das Schüler/innen-Austauschprojekt (Schulpartnerschaft) mit dem Nova Scotia Community College (NSCC) vor.

## **Zu Top 3 Geschäftsbericht des Rechnungsführers und anschließende Aussprache**

M. Stöhr erläutert den Geschäftsbericht 2023 und kommentiert die Vermögensübersicht:

Anfangsbestand des Vereins-Vermögens zum 01.01.2023:	71.688,67 Euro
Saldo der Einnahmeüberschussrechnung zum 31.12.2023:	+14.765,81 Euro
Resultat:	
Endbestand des Vereins-Vermögens zum 31.12.2023:	86.454,48 Euro
Das Geldvermögen des Vereins betrug am 31.12.2023 insgesamt	84.450,94 Euro

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Girokonto	30.785,16 Euro
Kasse	1.235,67 Euro
Sparbuch	52.430,11 Euro
-----	
Zuzüglich Anlagevermögen:	
Trinkwasserspender	2.003,54 Euro Restwert

Bei der Aussprache über den Geschäftsbericht werden einzelne Positionen der Einnahmen und Ausgaben auf Nachfrage näher betrachtet und erläutert.

M. Stöhr zeigt am Journal die unterstützten Schüler/innenprojekte sowie die Ein- und Ausgaben des Vereins. Zudem berichtet M. Stöhr von dem versuchten Überweisungsbetrug. Um einen weiteren Vorfall zu verhindern, hat M. Stöhr die Haspa benachrichtigt, dass nur noch Onlineüberweisungen legitimiert sind. Zudem erwähnt M. Stöhr die Stiftungsgelder für das Austauschprojekt mit Kanada und für die Schülerfirma der AV306. Herr Stöhr erläutert, dass der hohe Überschuss von 14.765,81 € vornehmlich durch die projektbezogene Spende von 19998,- € für das Schüleraustauschprojekt mit Kanada zustande kommt, die 2023 nur zum Teil abgerufen wurde.

P. Löbel fragt nach der nicht ausgeglichenen Bilanzsumme (Aktiva 86.454,48 € – Passiva 87.456,26 €). Nach der Prüfung der Bilanz fehlte die jährliche Abschreibung des Trinkwasserspenders in Höhe von 1.001,78 €.

#### **Zu Top 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**

Die Rechnungsprüfer W. Roßbach und J. Strube berichten von den zwei Auffälligkeiten (versuchter Überweisungsbetrug und Stiftungsgelder Joachim Herz Stiftung). Beide Auffälligkeiten haben sich nach Rücksprache geklärt. Sie loben die Rechnungsführung für ihre einwandfreie Arbeit und plädieren nach Prüfung des Geschäftsberichtes für eine Entlastung des Vorstandes.

W. Roßbach beantragt die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung. Der Vorstand wird einstimmig entlastet (unter Vorbehalt der ausgeglichenen Bilanzsumme).

#### **Zu Top 5 Wahlen:**

M. Beuck übernimmt die Aufgabe der Wahlleitung für die anstehenden Wahlen. Turnusgemäß findet folgende Wahl statt:

- a) Stellvertretende/r Vorsitzende/r,
- b) Schriftführer/in

Bei den Wahlen kommt es zu folgenden Ergebnissen:

##### **a) Stellvertretende/r Vorsitzende/r:**

Ulrike Bock, geb. am 05.12.1972, wohnhaft Laufgraben 25 in 20146 Hamburg, wird als Kandidatin für das Amt der stellv. Vorsitzende vorgeschlagen und einstimmig per Handzeichen mit 15 Stimmen (mit einer Enthaltung) für die nächsten zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt.  
Frau Bock nimmt die Wahl an.

##### **b) Schriftführer/in:**

Silja Koch, geb. am 28.04.1980, wohnhaft Sudeckstraße 2 in 20249 Hamburg, wird als Kandidatin für das Amt der Schriftführerin vorgeschlagen und einstimmig per Handzeichen mit 15 Stimmen (mit einer Enthaltung) für die nächsten zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt.  
Frau Koch nimmt die Wahl an.

## **Zu Top 6 Zukunft der Photovoltaikanlage**

M. Beuck und M. Stöhr nahmen an dem Treffen (09.04.2024) mit der Behörde/HIBB teil. Es geht darum, dass die Behörde Interesse an dem Platz auf dem Dach hat, um eine neue PV-Anlage der Behörde zu installieren. Geplant ist die Anlage auf Teilen der Dächer des Gebäudes 9 (Altbau), 11 (Neubau) und auf Teilen der Sporthalle (Gebäude 5). Geplant ist eine Gesamtleistung von ca. 130 kWp. Um diese Gesamtleistung zu erreichen, benötigt die Behörde auch die Fläche unserer PV-Anlage. Seitens der Behörde gibt es nur das Angebot, die Kosten für den Rückbau unserer Anlage zu übernehmen.

Da der 20-jährige Vertrag mit Schulbau Hamburg noch ca. 7,5 Jahre läuft, würde dem Verein bei einem jetzigen Rückbau Einnahmen von ca. 30.000 € entgehen. Im Dez. 2031 müsste die Vereins PV-Anlage vom Dach entfernt werden, wenn die Behörde unseren Vertrag nicht verlängert.

O. Anke fragt nach, wer der neue Betreiber der geplanten PV-Anlage sein wird. U. Bock vermutet, dass der LIB bzw. die Finanzbehörde die neue Betreiberin sein wird und dass HEOS die anfallenden Arbeiten übernimmt.

M. Vogel erfragt die Kosten für den Rückbau der PV-Anlage. Hierzu wird sich der Vorstand zu gegebener Zeit einen Kostenvoranschlag einholen.

O. Anke erwähnt, dass es sinnvoll wäre eine Rücklage für den Rückbau und für die Entsorgung der PV-Anlage zu bilden, damit die Gemeinnützigkeit des Vereins nicht gefährdet ist.

Der Vorstand spricht sich dafür aus, die Vereins-PV-Anlage für die nächsten 7,5 Jahre zu behalten. Zur Unterstützung holt sich der Vorstand ein Stimmungsbild der Mitglieder auf der Mitgliederversammlung ein. Die anwesenden Mitglieder geben dem Vorstand die Unterstützung, auch ggf. mit rechtlichen Mitteln für den Erhalt der PV-Anlage zu kämpfen.

## **Zu Top 7 Projektanträge/Projektvorschläge**

M. Beuck berichtet, dass der Fahrradgaragen-Container angekommen ist und vor der Sporthalle steht. Insgesamt stehen 11 Fahrräder für Ausflüge zur Ausleihe bereit. Weitere Fahrräder werden demnächst noch dazukommen. Der Vorstand überlegt sich einen pragmatischen Ausleihplan, damit es in der Zukunft reibungslos laufen kann. Zudem zeigt M. Beuck Fotos von dem Container.

S. Schubert fragt nach finanzieller Unterstützung für präventive Vorträge für die Schülerschaft der BS27. U. Bock weist darauf hin, dass ein Zuschuss beantragt werden kann, aber keine volle Finanzierung erfolgt.

S. Petersen wirft die Idee „Green Wall“ in die Runde. Eine begrünte Wand ist gut für das Raumklima und könnte in Verbindung mit einem Projekt rund um das Thema „Wasser“ realisiert werden.

M. Beuck schlägt vor, zwei Bohrungen + Pumpen (je eine auf den jeweiligen Pausenhöfen) durchzuführen, um bei der Bewässerung der Pflanzen und bei der Säuberung des Sportplatzes kein Trinkwasser nutzen zu müssen. P. Löbel fände es wichtig zu wissen, wie teuer diese Projekte wären, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können. M. Beuck weist darauf hin, dass es für den Vorstand interessant ist, ob die Mitglieder generell dafür wären, da ein Gutachten zur Machbarkeit dieser Bohrungen bereits einiges kosten würde.

D. Schmidtke könnte sich zu dem Projekt auch eine Schwengelpumpe zur Darstellung und für die Anschaulichkeit für die Schülerschaft vorstellen. S. Petersen fände es gut, wenn der Vorstand sich auch vom Schülerrat der BS27 ein Meinungsbild einholen würde. Zudem könnte er sich einen Schüler/innengarten als Projekt dazu vorstellen. O. Anke unterstützt S. Petersen dahingegen, dass es wichtig sei, die Schülerinnen und Schüler der BS27 dazu zu befragen.

## **Zu Top 8 Verschiedenes**

- O. Anke schlägt vor, prozentuale Unterstützungssätze oder Pauschalen pro Schülerin/Schüler für unterstützungswürdige Ausflüge und Projekte festzulegen. Der Vorstand nimmt die Anregung auf und wird diesen Vorschlag in der nächsten Vorstandssitzung besprechen.  
J. Strube schlägt vor, dass der Vorstand sich unterstützungswürdige Ausflüge (die auch die Umwelt betreffen z.B. Lüneburger Heide - Trockenheit) überlegt, die ggf. auch zu 80 Prozent finanziert werden.  
S. Petersen wäre auch für Pauschalen pro Schülerin/Schüler und eventuell keine Unterstützung von „Spaß“-Ausflügen.
- M. Stöhr schlägt vor, einen Teil des Vereinsgeldes auf ein Festgeldkonto anzulegen, um ggf. einen besseren Zinssatz zu erhalten und der Inflation damit zu begegnen. M. Stöhr wird sich bei den Banken informieren, ob eine Geldanlage als Festgeld möglich ist.
- M. Vogel richtet Grüße von Günter Ohlms aus. Er kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, freut sich jedoch immer über die Protokolle.
- M. Beuck bedankt sich, als Vorsitzender, bei den Mitgliedern für deren Anwesenheit.

Hamburg, 08.05.2024

### Der Vorstand:

Marcus Beuck:

Mark Stöhr:

Ulrike Bock:

Silja Koch:

Anlage: Bericht über die Tätigkeiten des Vereins